

Firmung ab 18



In diesem Jahr sind momentan 77 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten der Katholischen Kirche Region Rorschach auf dem Weg, um sich auf die Firmung am 10. Juni durch Generalvikar Guido Scherer vorzubereiten. Im Januar verreisten die angehenden Firmlinge nach Teufen ans Firmweekend. In den Firmgruppen wurde sehr angeregt über das eigene Leben, die eigene Vorstellung von Gott und über das Sakrament der Firmung diskutiert. Neben den Gesprächsrunden hatten die jungen Erwachsenen Zeit, sich beim Singen, Spielen und Feiern besser kennenzulernen. Auf dem Fackelmarsch erlebten die Firmkandidatinnen und -kandidaten die Zeichen des Heiligen Geistes hautnah, denn jede und jeder erhielt eine brennende Fackel bei Schnee und kalter Nacht. Im Laufe des Wochenendes lernten die jungen Erwachsenen das Thema des Firmweges kennen, welches von ihnen ausgewählt worden ist: Make great again. Zu-

dem gestalteten sie ihr persönliches Portrait. Mit dem eigenen Bild und dem Lebensmotto stellen sie sich in der je eigenen Kirche vor. Die Firmmappe mit allen Portraits liegt ab dem 1. April in den Kirchen von Goldach, Rorschach und Untereggen auf. Neben den Bildern und Texten steht auf jeder Seite noch viel Platz für gute Wünsche, Gedanken, einen Gruss oder ein Gebet zur Verfügung. Wir laden Sie ein, die Firmkandidatinnen und -kandidaten durch Ihre Beiträge im Firmbuch oder durch Ihr persönliches Gebet auf dem Weg zur Firmung zu begleiten. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist das «öffentliche Ja zur Firmung», das die Firmgruppen im Gottesdienst vom 1. April, 18.00 Uhr in der Kolumbanskirche in Rorschach sagen werden. Diesen Gottesdienst gestalten sie selber musikalisch mit, wozu Sie natürlich auch recht herzlich eingeladen sind.

Für die Firmleitung Rainer Böhm





Katholische Kirchgemeinde
Region Rorschach

Wir laden alle stimmberechtigten Kirchbürgerinnen und Kirchbürger aus Goldach, Untereggen, Rorschach und Rorschacherberg ein zur

Ordentlichen Kirchbürgerversammlung

**Sonntag, 26. März 2017 um 11.15 Uhr
in der Kirche Untereggen**

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE

1. Jahresrechnung 2016 der Katholischen Kirchgemeinde Region Rorschach
Bericht über das Amtsjahr 2016
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2017 der Katholischen Kirchgemeinde Region Rorschach
Anträge zum Voranschlag 2017
3. Allgemeine Umfrage

Die Stimmberechtigten werden per Post mit den Unterlagen bedient. Fehlende Stimmausweise und weitere Exemplare des Amtsberichtes können auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Marienbergstrasse 18, Rorschach bezogen oder per E-Mail an peter.jehle@kkrr.ch bestellt werden. Versammlungsteilnehmer ohne Stimmausweis dürfen die Verhandlungen von der Empore aus verfolgen.

Region Rorschach, im März 2017

DER KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Aschermittwoch, 1. März 2017

Der Aschermittwoch erhielt seinen Namen, weil an ihm Asche der verbrannten Palmsonntagszweige des vergangenen Jahres gesegnet und den Gläubigen auf Stirn oder Scheitel gestreut wird.

Asche ist Symbol der Vergänglichkeit. Dies kommt in den Begleitworten beim Austeilen der Asche zum Ausdruck wenn es heisst: «Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst» (Vgl. Gen 3,19 oder Ps 90,3). In den Worten «Kehre um und glaube an das Evangelium» (vgl. Mk 1,15) ist auch die Reue und die Umkehr zu einem - aus dem Glauben - erfüllteren Leben ausgedrückt. Schon die Menschen im alten (ersten) Testament «hüllten sich in Sack und Asche», um ihrer Gesinnung zur Umkehr Ausdruck zu verleihen. Asche wurde früher als Putzmittel verwendet und ist so auch Symbol für die Reinigung der Seele.

Der Aschermittwoch lädt uns ein, schonungslos auf die Realität des menschlichen Lebens zu schauen. Dies kann uns zum wahren Menschsein verhelfen. Sie haben folgende Gottesdienste zur Auswahl:

Rorschach: 08.00 Uhr Eucharistiefeier

Goldach: 19.30 Uhr Eucharistiefeier
Um 17.15 Uhr findet **kein** Gottesdienst für Kinder und Familien statt.

Vor den beiden Eucharistiefeiern werden Palmzweige vom vergangenen Palmsonntag verbrannt. Die Mitfeiernden werden gebeten, ihre Palmsonntagszweige vor der

Kirche dem Feuer zu übergeben. In Goldach beim Aufgang neben dem Pfarrhaus.

Roland Eigenmann

Krankensalbung – Gottes Liebe hautnah

Die Krankensalbung ist eines der sieben Sakramente. Es ist ein Kranken- und Heilsakrament und nicht, wie häufig vermutet ein «Sterbesakrament», nicht das «Sakrament der Letzten Ölung», wie man die Krankensalbung in der Vergangenheit volkstümlich auch genannt hat. Es will heilen und stärken.



Zum Empfang eingeladen

Wer besonderen körperlichen und/oder seelischen Belastungen ausgesetzt ist, kann dieses Sakrament empfangen.

Anschliessend an folgende sonntägliche Eucharistiefeiern ist der Empfang der Krankensalbung möglich:

- Samstag, 18. März, 18.00 Uhr in Rorschach (Priester: Paul Hutter und Roland Eigenmann)
- Sonntag, 19. März, 09.00 Uhr in Untereggen (Priester: Roland Eigenmann)
- Sonntag, 19. März, 10.30 Uhr in Goldach (Priester: Adri van den Beemt und Roland Eigenmann)

Gehbehinderte nehmen bitte auf der rechten Seite in der ersten reservierten Bankreihe Platz. Der Spender der Krankensalbung kommt bei Ihnen vorbei.

Die andern kommen wie beim Kommunionempfang nach vorne.

R. Eigenmann, Pfarrer

Weltgebetstag – 2017 – Philippinen am Freitag, 3. März 2017

- Goldach: 10.30 Uhr Evang. ref. Kirche (mit Kinderhütendienst) - anschliessend gemeinsames Mittagessen
- Rorschach: 14.00 Uhr im Zentrum St. Koloman - anschliessend Tee/Kaffee und Gebäck

Eine Gottesdienstfeier von Frauen aus den Philippinen für Menschen auf der ganzen Welt.

Das Thema der diesjährigen Liturgie umkreist die Frage: «Bin ich ungerecht zu euch?»

Im ökumenischen Weltgebetstag 2017, den Frauen aus den Philippinen verfasst haben, geht es um Gerechtigkeit. Im Zentrum steht das biblische Gleichnis von den «Arbeitern im Weinberg» (Mt 20,1-16). Eine Aktualisierung dieses Gleichnisses sehen die Verfasserinnen in der Tradition des «Dagyaw»: Benachbarte Familien unterstützen sich gegenseitig bei der Reisernte, die anschließend unter alle aufgeteilt wird. Daneben illustrieren drei Frauenschicksale Ungerechtigkeiten, unter denen philippinische Frauen zu leiden haben. Der Weltgebetstag soll die ganze Welt im Gebet verbinden.

Mit der Kollekte werden Projekte zur Förderung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen und Familien unterstützt.

Fastenopfer – Brot für alle KINO im Evang. Kirchgemeinde zentrum Rorschach

CHIQUITOS

Mittwoch, 8. März 2017, 19.30 Uhr

Guatemala, 21. Dezember 2012. Die Mayas feiern, wie schon sehr lange nicht mehr. Nach 5200 Jahren findet heute ihr legendärer Maya-Kalender an seinen Anfang zurück. Die drei Chiquitos, Jenni, Amil und Rebecca, führen uns in ihre Welt, in der Kleines Bedeutung hat, und manches etwas langsamer geht. Wir teilen ihre Lebensfreude und ihre Nöte im Alltag, in der Schule, auf dem Markt, an Festen und bei der Arbeit: von der Geburt über die Kindheit hinaus bis zum 15. Geburtstag, an dem die Jugendlichen in Guatemala zu Erwachsenen werden. ‚Chiquitos‘ spricht für Menschen aller Kulturen, die bis heute jenseits von Fortschritt und Wohlstand ihren Lebenssinn finden.

Dauer: 88 Minuten Sprache: spanisch/ deutsche Untertitel

Kollekte für: Fastenopfer und Brot für alle

Brot zum Teilen

Die Aktion «Brot zum Teilen» ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der ökumenischen Kampagne von «Fastenopfer» und «Brot für alle».

Vom Aschermittwoch, 1. März bis Ostern bieten diverse Bäckereien in der Region «Brot zum Teilen» an. Der Solidaritätsaufpreis auf ein Brot von 50 Rappen fliesst in Projekte von Fastenopfer und Brot für alle. So verbindet sich der Brotkauf hier vor Ort mit Menschen im Süden. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Adriana Fässler

Spenden mit der App «Give a Rose»

Die Rosenaktion macht 2017 den Schritt in die digitale Welt: Mit der App «Give a Rose» kann man eine Rose oder einen ganzen Rosenstrausser erwerben, mit einer Widmung versehen und teilen.

«Give a Rose» ergänzt unseren Rosenverkauf auf der Strasse optimal: Wer eine Rose kauft, kann mit der App auch eine digitale Rose verschenken. Wer keine Rose kaufen will, erhält mit der App die Möglichkeit, für eine symbolische Rose zu spenden. Der Erlös fliesst in das ökumenische Programm in Guatemala.

Jetzt aufs Smartphone laden für iOS und Android:
www.sehen-und-handeln.ch/fuer-pfarreien-und-kirchgemeinden/aktionen-unterstuetzen/rosenaktion/

«Pasta-Essen stillt Hunger» am 12. März 2017

Sie sind ganz herzlich zum «Pasta-Essen stillt Hunger» ins Zentrum St. Kolumban eingeladen. Der Erlös fliesst ins Fastenopfer-Projektland Indien.

Das detaillierte Programm entnehmen Sie der Beilage zu diesem Forum.

Voranzeige: Ökum. Suppentag am 2. April in Goldach

Wir laden Sie herzlich ein, den Gottesdienst zum Ökumenischen Suppentag am Sonntag, 2. April um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Goldach mitzufeiern. Im Anschluss wird ab ca. 11.30 Uhr im Pfarreiheim, Schmiedgasse 4, die Suppe und das Kuchenbuffet geteilt.

Charlotte Küng-Bless

IG Dialog und Begegnung zeigt «Willkommen bei den Hartmanns»

Datum: Sonntag, 12. März 2017, 17 Uhr, im Cevikino, Signalstr. 34, Rorschach

Regisseur und Drehbuchautor Simon Verhoeven serviert darin durchgeknallte Pointen und erzählt andererseits ganz ernsthaft von Flüchtlingen und Flüchtlingshassern und von der politischen Gegenwart. Der Film ist immer geschmackvoll, manchmal viel zu schön und manchmal unfassbar schrecklich. Meistens aber ist er zum Lachen und führt vielleicht dazu, dass wir hinterher ein bisschen mehr wissen, wer wir sind und wer wir sein wollen. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Komödie, 2016, 113 Min., Deutsch, ab 12/14 Jahren

Wieland Frei

«Kirche mit * den Frauen»

Das Projekt geht weiter mit folgendem Anlass:

Pilgertag vom 19. März 2017: Wir holen den Herbert-Haag-Preis ab!

Das Projekt «Für eine Kirche mit* den Frauen» erhält am 19. März 2017 im Hotel Schweizerhof in Luzern den «Herbert-Haag-Preis für Freiheit in der Kirche». Der Preis gehört allen, die sich auf ihre Weise und gemäss den eigenen Möglichkeiten am Projekt beteiligten: beim Aufbruch am 2. Mai in der Kathedrale St.Gallen, als Mitpilgernde, im Gebet, mit einer eigenen Initiative, durch das Lesen der Blogbeiträge, als Spenderin oder am 2. Juli in Rom.

Der 19. März wird als Pilgertag gestaltet. Das Pilgerprogramm sieht wie folgt aus:

- Ankunft Bahnhof Eschenbach LU: 8.48 Uhr
- Begrüssung vor dem Zisterzienserinnenkloster Eschenbach LU: 9.00 Uhr (vom Bahnhof ca. 200m)
- Pilgerstrecke: 16 km, Mitnehmen: Picknick, wetterfeste Kleidung
- Gottesdienst und Mittagspause voraussichtlich im Kloster Rathausen
- Ankunft im Stadtzentrum von Luzern: 15.00 Uhr
Beginn der Preisverleihung im Hotel Schweizerhof Luzern: 15.30 Uhr (ca. 2 Stunden)
Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Das Kernteam und das Pilgerteam «Für eine Kirche mit* den Frauen» freut sich auf alle, die diesen Tag mit uns verbringen werden!

Wer begleitet Ruth Diethelm?

Abfahrt: HB Rorschach: 06.02 Uhr
Stadtbahnhof: 06.03 Uhr
Goldach: 06.06 Uhr

Jeder löst sein Billett selber via Zürich oder organisiert sich eine Tageskarte. Anmeldung ist keine nötig! Kontaktperson: Ruth Diethelm, ruth.diethelm@kkr.ch oder Tel. 071 855 52 47.

Ruth Diethelm

Emporenkonzert

Sonntag, 5. März um 17.00 Uhr in der Kolumbanskirche
Susanne Seitter-Frei, Sopran; Adrian Eugster, Trompete;
Heinz Bärffuss, Flöte; Berni Bischof Orgel

Konzert St. Galler Kammerchor

Joseph Haydn: «Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuze». In einer Fassung von Niklaus Meyer.

Sonntag, 19. März 2017, 17.00 Uhr in der Kolumbanskirche Rorschach

Unter Leitung von Niklaus Meyer führt der St.Galler Kammerchor Joseph Haydns «Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuze» auf. Von diesem Werk erstellte Haydn fünf Fassungen.

Gestützt auf Haydns letzte Fassung hat Niklaus Meyer



für die aktuelle Interpretation die originalen Chorpartien übernommen, die Solopartien aber auf eine Stimme (Sopran) reduziert und den Vokalstimmen anstelle des klassischen Sinfonieorchesters ein Klaviertrio (Violine, Cello und Klavier) unterlegt. Dadurch wird der meditative Charakter der Musik unterstrichen. Vorbild für den instrumentalen Part ist das Klangbild, das wir aus den zahlreichen Haydn-Klaviertrios kennen. Haydn fügte in seiner letzten Fassung Orchesterstücke ein, die bei dieser Aufführung teils weggelassen, teils durch zeitgenössische Improvisationen des Violinisten Paul Giger ersetzt oder verbunden werden.

Es wirken mit: die Solistin Susanne Seitter sowie die Instrumentalisten Paul Giger (Violine), Bettina Messerschmidt (Cello) und Marie-Louise Dähler (Hammerflügel). Es wird um einen angemessenen Beitrag an die Kollekte gebeten.

Marguerite Meier-Waldstein

KIK Konzert: Gitarrenklänge aus aller Welt



Im Rahmen des KIK, Konzerte in der Mauritius Kirche Goldach, entführen uns die Gitarristen Jürg Kindle und Richard Kronig am Freitag, 31. März um 19.00 Uhr in verschiedene, spannende Klangwelten.

Die beiden erfahrenen Künstler spielen seit mehreren Jahren Gitarrenduos. Sie setzen aber auch weitere Saiteninstrumente wie Mandoline, Cavaquinho, Bandolim und Terzgitare in ihrem Programm ein. Neben klassischer Musik aus verschiedenen Epochen erwarten das Publikum Klänge aus Lateinamerika mit dem Schwerpunkt Brasilien. Das Konzert verspricht eine abenteuerliche Reise von der klassischen Musik bis nach Südamerika.

Jürg Kindle und Richard Kronig sind beides Berufsmusiker, welche ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben. Ob konzertant oder im Lehrberuf, ob kompositorisch oder integrativ, beide sind sehr vielseitig und engagiert. Freuen Sie sich auf sanfte und weiche Gitarrenklänge, aber auch auf feurige südamerikanische Musik. Oder auf getragene, melancholische Choros und virtuose, fröhliche Klassik. Freuen Sie sich auf wunderbare, hochstehende Musik von zwei Musikern, denen das Zusammenspiel sichtlich Freude bereitet.

KIK Team

Seniorenachmittag Goldach



Der **Seniorenachmittag** findet am Donnerstag, 16. März um 12.15 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus Goldach statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind zu einem feinen Zmittag eingeladen mit anschliessendem Lottomatch mit schönen Preisen. Wir hoffen auf viele hungrige Gäste! Wir bitten um Anmeldung bis 14. März bei Helene Bärlocher, Tel. 071 841 41 38.

Helene Bärlocher

Ökum. Seniorenachmittage Rorschach

Lotto-Match

Mittwoch, 29. März 2017, 14.30 Uhr im Stadthofsaal Rorschach

Wir führen wieder einen Lotto-Match durch für alle, die Spass am Spiel haben und etwas gewinnen wollen.

Kolping-Rorschach

IBK-Bildungstag in St. Gallen

Samstag, 4. März, 09.00 Uhr an der Kantonsschule Burggraben, St. Gallen über das sehr aktuelle Thema «Menschenströme damals, heute und in Zukunft». Es referiert Historiker Prof. Daniel Baumann, St. Gallen.

Kolping-Höck

Dienstag, 14. März, 09.30 Uhr im Restaurant Stadthof

Spielzeugautos gesucht

Für unsere Spielecke im Zentrum St. Kolumban suchen wir kleine Spielzeugautos. Vielleicht haben Sie zuhause noch solche Autos, die Sie gerne weitergeben? Dann wenden Sie sich bitte an: Elisabeth Lüthard-Fuchs, 071 855 78 24 oder fuechsl@bluemail.ch

Frauengemeinschaft Goldach

Strickplausch im Pfarreiheim

Der nächste Strickplausch ist am Montag, 6. März um 14.00 Uhr im Pfarreiheim Goldach. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Susi Zingg, Tel. 071 845 58 04 oder susi.zingg@fg-goldach.ch.

Einladung zur Jubiläumshauptversammlung – 125 Jahre Frauengemeinschaft Goldach

Liebe Frauen

Die Frauengemeinschaft Goldach feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Zeit – miteinander in gemütlicher Runde zu feiern und Vergangenes Revue passieren zu lassen.

Dienstag, 7. März 2017, 19.00 Uhr, Aula Goldach

Den Abend starten wir mit einem Begrüssungsapéro, erledigen den offiziellen Teil der Hauptversammlung, geniessen den speziellen Rückblick, die Vorschau auf das Jahresprogramm 2017/2018, die Unterhaltung mit der Gruppe «phon & zu» und einen kleinen Imbiss. Ein feines Dessertbuffet wird den Abend abrunden. Wir freuen uns auf Euch.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Euch, die Anmeldung bis spätestens Dienstag, 28. Februar an Rebecca Eilinger, Goldermühlestrasse 4, Goldach oder rebecca.eilinger@fg-goldach zu senden.

Vorstand der Frauengemeinschaft Goldach

Ökumenischer Jass- und Spielnachmittag

Am Donnerstag, 9. März ist um 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Goldach der nächste Jass- und Spielnachmittag. Auskunft erteilt Susi Zingg, Tel. 071 845 58 04 oder susi.zingg@fg-goldach.ch.

Kasperli-Theater organisiert durch die FG Goldach

Wir laden alle Kinder und Eltern am Samstag, 11. März um 15.00 Uhr ins Pfarreiheim Goldach ein. Der Saal öffnet um 14.45 Uhr. Die Tickets zum Preis von CHF 4.00 können ab sofort bei der St. Galler Kantonalbank Goldach gekauft werden.

Kasperli-Theater aufgeführt von Theater Bubu / www.theaterbubu.ch

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher.

Auskunft: Rebecca Eilinger, 071 845 10 11, rebecca.eilinger@fg-goldach.ch, Rita Schneider, 071 841 19 49, rita.schneider@fg-goldach.ch oder Sandra Zollikofer, 071 450 01 79, sandra.zollikofer@fg-goldach.ch.

	St. Kolumban Rorschach	St. Mauritius Goldach	St. Magdalena Untereggen
März			
01. Mittwoch Aschermittwoch	08.00 Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche (siehe Seite 2)	10.00 Kein Gottesdienst 18.30 Friedensgebet in der Evang.-ref. Kirche 19.30 Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche (siehe Seite 2)	
02. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
03. Freitag	08.00 Eucharistiefeier 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick 14.00 Weltgebetstag im Zentrum St. Kolumban (s. S. 2)	09.30 Kein Gottesdienst 10.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Evang. Kirche, anschl. Mittagessen (siehe Seite 2)	
04. Samstag	18.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst besonders für die 3. Klässler Roland Eigenmann / Patrick Büchel	18.00 Eucharistiefeier Adri van den Beemt / Matthäus Strawa	
05. Sonntag Erster Fasten- sonntag	Kollekte für Fidei Donum 09.30 Eucharistiefeier Paul Hutter / Matthäus Strawa 11.00 S. Messa in lingua italiana 17.00 Emporenkonzert (siehe Seite 4)	Kollekte für Fidei Donum 10.30 Eucharistiefeier Roland Eigenmann 11.00 Portugiesenmesse in der Pauluskapelle	Kollekte für Beobachtungsstelle Asyl- und Ausländerrecht St. Gallen 11.00 Eucharistiefeier Paul Hutter / Matthäus Strawa 12.00 Tauffeier für Emilia Näscher 18.00 Abendgebet
06. Montag	14.30 Gebetsstunde der FG in der Seelenkapelle		
07. Dienstag	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
08. Mittwoch		10.00 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
09. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Kein Gottesdienst 10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Seniorenzentrum «la vita»	
10. Freitag	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rorschach	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
11. Samstag	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion Anna Maria Frei-Braun	18.00 Eucharistiefeier Adri van den Beemt / Rainer Böhm	
12. Sonntag Zweiter Fasten- sonntag	Kollekte für das Fastenopfer 10.45 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zusammen mit MCI, Mitgestaltung von Schülern, Kolumbans-Chor und Corale Santa Cecilia, anschl. PASTA-ESSEN stillt Hunger (siehe Seite 3) Roland Eigenmann / Don Piero Corea / Patrick Büchel	Kollekte für das Justinuswerk in Freiburg 10.30 Eucharistiefeier Adri van den Beemt / Rainer Böhm	Kollekte für Ghana-help für Schulkinder, Walti Riklin 10.00 Ökumenischer Suppentag, Familiengottesdienst mit Jungbläser-Gruppe «The Willi-Brothers», Thal, anschliessend Suppenzmittag, Dessertbuffet in der MZH Wieland Frei / Käthi Meier-Schwob
14. Dienstag	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
15. Mittwoch		10.00 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
16. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
17. Freitag	08.00 Eucharistiefeier 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
18. Samstag	17.00 Beichtgespräche mit Roland Eigenmann 18.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung (s. Seite 2) Roland Eigenmann / Paul Hutter	18.00 Eucharistiefeier Adri van den Beemt / Thomas von der Linden	
19. Sonntag Dritter Fasten- sonntag	Kollekte für SISA Schule in Indien 09.30 Eucharistiefeier Paul Hutter / Thomas von der Linden 11.00 S. Messa in lingua italiana 17.00 Konzert Kammerorchester St. Gallen (s. Seite 4)	Kollekte für die Partnerpfarrei Chironico 10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung (s. Seite 2) Roland Eigenmann / Adri van den Beemt 11.00 Portugiesenmesse in der Pauluskapelle	Kollekte für die Dargebotene Hand, St. Gallen 09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung (s. Seite 2). Der Kirchenchor singt Choräle zur Fastenzeit Roland Eigenmann
21. Dienstag	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Eucharistiefeier im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
22. Mittwoch		10.00 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
23. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Seniorenzentrum «la vita»	
24. Freitag	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Rorschach	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
25. Samstag Verkündigung des Herrn	Kollekte für das Fastenopfer 18.00 Eucharistiefeier Paul Hutter / Matthäus Strawa	Kollekte für das Fastenopfer 18.00 Eucharistiefeier Adri van den Beemt / Patrick Büchel	
26. Sonntag Vierter Fasten- sonntag	Kein Gottesdienst in Rorschach 11.15 Kirchbürgerversammlung der Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach in der Kirche St. Magdalena Untereggen (siehe Seite 2), anschl. Apéro 11.00 S. Messa in lingua italiana	Kein Gottesdienst in Goldach 11.15 Kirchbürgerversammlung der Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach in der Kirche St. Magdalena Untereggen (siehe Seite 2), anschl. Apéro	Kollekte für Verein Tautropfen, Beno Keel, Schulmahlzeiten für Waisenkinder in Burkina Faso, Afrika 10.00 Eucharistiefeier mit dem Chor «the waves» Roland Eigenmann / Patrick Büchel 11.15 Kirchbürgerversammlung der Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach in der Kirche St. Magdalena Untereggen (siehe Seite 2), anschl. Apéro
28. Dienstag	08.30 Anbetungsfeier in der Seelenkapelle 10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im PeLago	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
29. Mittwoch		10.00 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
30. Donnerstag	19.00 Eucharistiefeier im Spital	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle	
31. Freitag	08.00 Eucharistiefeier 09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus Seeblick	09.30 Eucharistiefeier in der Pauluskapelle 19.00 KIK Konzert (siehe Seite 4)	

Frauengemeinschaft Rorschach

Weltgebetstag 2017

Freitag, 3. März um 14.00 Uhr im Zentrum St. Kolumban

Jassnachmittage

Während der Wintermonate jassen Frauen und Männer:

Wann Dienstag, 14. und 28. März

Zeit und Ort 14 – 17.00 Uhr, Zentrum St. Kolumban

Kontakt Vreni Rüedi, 071 841 16 51 und

Helen Kruckenhauser, 071 855 53 63

Kaplanei Wilen-Wartegg

Frauentreff am Morgen

Mittwoch, 1. März ab 09.00 Uhr treffen sich Frauen bei Kaffee und Gipfeli zum Gespräch.

Nähwoche fürs BIGNIK

Von 6. bis 10. März jeweils Nachmittag bis Abend

Bitte entnehmen Sie die genaueren Informationen der Tagespresse.

Jassturnier

Freitag, 17. März um 20.00 Uhr. Der Anlass wird vom Quartierverein Ost Rorschacherberg für alle Jassfreunde organisiert.

Anpassung Sonntagsgottesdienst- Ordnung (ab Sommerferien 2017)

	1.Samstag/Sonntag		2.Samstag/Sonntag	
GOLDACH	Samstag	17.30 Uhr	Samstag	---
RORSCHACH	Samstag	---	Samstag	17.30 Uhr
UNTEREGGEN	Sonntag	09.15*) Uhr	Samstag	19.00*) Uhr
GOLDACH	Sonntag	10.45 Uhr	Sonntag	10.45 Uhr
RORSCHACH	Sonntag	09.15**) Uhr	Sonntag	09.15**) Uhr

*) einzelne Festgottesdienste finden in Untereggen um 10.00 Uhr statt

**) besondere Gottesdienste mit der Missione Cattolica Italiana zusammen finden um 10.45 Uhr statt

Im laufenden Prozess des Überdenkens der seelsorglichen Aufgaben sind wir im Pastoralteam immer wieder mal damit beschäftigt, Verlagerungen und Schwerpunkte zu erwägen. Wir sind der Meinung, dass die Gottesdienste ein Teil von wichtigen Angeboten in der Seelsorge sind. Es genügt jedoch wohl nicht, über Gottesdienstangebote neue Menschen ansprechen zu können. Begegnungen/ Gespräche von uns Seelsorgerinnen und Seelsorgern mit einzelnen Menschen und ihren Fragen scheinen uns vermehrt wichtig zu sein. Eine angepasste Gottesdienstordnung soll in diese Richtung ein Beitrag sein.

Wir alle sind eingeladen Überlegungen, Ideen und Beiträge einzubringen. Dies ist in einem halbjährigen Prozess geschehen. In einem ersten Schritt hat sich der Liturgie-Ausschuss der drei Pfarreien mit Pfarrer Roland Eigenmann zusammen überlegt, was für Anpassungsmodelle in Frage kommen. Die Pfarreiräte Goldach, Rorschach und die Drehscheibe Untereggen haben zu diesen Modellen Stellung bezogen. Anschliessend hat das Pastoralteam obiges Modell gutgeheissen.

In der Übersicht ist folgendes erkennbar:

Am **Samstagabend kann normalerweise vierzehntägig** zwischen zwei Zeiten ausgewählt werden. Auch Untereggen ist in die Samstagabend-Angebote einbezogen. Dank der guterschlossenen öffentlichen Verkehrsnetze ist der Anschluss an die Gottesdienstzeit in der Nachbarnpfarreie möglich.

Die **Verschiebung der Gottesdienstzeiten am Sonntag um eine ¼ Stunde** ermöglicht uns Seelsorgerinnen und Seelsorgern, auch mal die Pfarreien Rorschach und Goldach nacheinander zu bedienen. Zudem kommt dies einerseits jenen zugute, die einen früheren Gottesdienst am Sonntag bevorzugen und andererseits jenen, die lieber etwas ausschlafen.

Was die **Stiftmessen/Jahrzeitgedächtnisse** betrifft, so werden diese wegen der sonntäglich regelmässig stattfindenden Gottesdienste sowohl in Rorschach wie in Goldach neu vom Samstag auf den Sonntag verlegt. In Untereggen werden sie in den jeweils stattfindenden Gottesdiensten am Samstag oder Sonntag gefeiert.

Gerne hoffe ich, und hoffen wir, dass das angepasste Angebot von möglichst vielen mit Wohlwollen entgegengenommen wird.

*Im Namen des Pastoralteams
Roland Eigenmann, Pfarrer*

Gründungsanlass: Palliativ Care Forum Bodensee

Palliative Care ist eine Haltung und ein Weg, den Menschen in jeder Krankheitsphase eine optimale Lebensqualität bis zum Tode zu ermöglichen. Sie kann frühzeitig in der Erkrankung angewendet werden, um während des gesamten Verlaufs Leiden und Komplikationen vorzubeugen, Schmerzen und andere belastende Beschwerden bei Betroffenen zu lindern und Angehörige angemessen zu unterstützen. Palliative Care umfasst medizinische Behandlungen, pflegerische Interventionen und je nach Bedürfnis der Betroffenen auch Betreuung nach psychischen, spirituellen, rechtlichen und sozialen Aspekten. Palliative Care will den Tod weder beschleunigen noch verzögern, sondern bejaht das Leben und sieht das Sterben als normalen Prozess an. Im palliativen Gedanken sind Grundwerte wie Selbstbestimmung, Wahrhaftigkeit und Menschenwürde eingeschlossen. Alle Interessierten sind herzlich zum Gründungsanlass des neuen Forums eingeladen.

Gründungsanlass:

Datum Dienstag, 21. März 2017 um 19.30 Uhr
 Ort Evangelisches Kirchenzentrum, Signalstr. 34, Rorschach
 Vortrag Was kann im Leben tragen - bis zuletzt? Karin Kaspars-Elekes, evang. Pfarrerin, Präsidentin Palliative Ostschweiz
 Musikalische Umrahmung:
 Vor dem Anlass: Alphorngruppe Bodensee
 Während Vortrag: Peter Roth
 Ausklang und Austausch bei anschliessendem Apéro

Anna Maria Frei-Braun

Lust auf Mozarts Krönungsmesse?

In der Zwischenzeit haben fast alle davon erfahren: Wir feiern in diesem Jahr «250 Jahre Kolumbans-Chor». Aus diesem Anlass öffnen wir unsern Chor einmal mehr für verschiedene und spannende Projekte. An Ostern laden wir Sängerinnen und Sänger ein, mit uns die wunderbare Krönungsmesse, die Mozart 1779 für den Ostergottesdienst im Salzburger Dom komponiert hat, zu singen. Wir wenden uns dabei an jene, die schon öfters bei unseren Projekten dabei waren, aber wir möchten auch Frauen und Männer unter uns ermutigen, ein erstes Mal einen solchen Schritt zu wagen. Es ist gewiss eine Herausforderung, die aber den Beteiligten auch grosse Befriedigung bringt.

Der Ostergottesdienst endet mit dem Halleluja von Händel. Dieses Werk muss man wohl kaum vorstellen. Es ist wie jedes Jahr Höhepunkt und Abschluss dieses Gottesdienstes in der Kolumbanskirche.

Kommen Sie doch einfach am 16. März zur ersten der total fünf jeweils am Donnerstag um 20 Uhr stattfindenden Proben in den Pfarrsaal hinter der Kolumbanskirche. Wenn Sie Fragen haben: informieren Sie sich noch genauer bei unserer Präsidentin Myriam Walser, Bachwiesstrasse 15, 9404 Rorschacherberg; Telefon 078 671 38 67; E-Mail: myriam.walser@zürich.ch, oder bei unserem Chorleiter Franz Pfab, Telefon 078 642 20 35, E-Mail: franz.pfab@sunrise.ch.

Felix Häne

Gebetsnacht vom Hohen Donnerstag auf Karfreitag, 13./14. April

Wer auf diese besondere Art und Weise in die Ostertage einsteigen möchte – bitte reservieren Sie sich dieses Datum schon einmal in Ihrer Agenda!

Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir in allen drei Pfarrkirchen die Gelegenheit anbieten, dass Sie ihre Gebetsanliegen schriftlich deponieren können. Es tut gut, wenn wir unsere Sorgen und Bitten oder unseren Dank in dieser Form vor Gott bringen können. In den

vergangenen Jahren wurde diese Möglichkeit auch rege genutzt.

Sie finden die Schreibgelegenheiten von Mitte März an hinten in den Kirchen. Die Schachteln werden regelmässig geleert und die Couverts bis zur Gebetsnacht diskret aufbewahrt. Sie entscheiden auch selber, ob Ihr Gebetsanliegen in der Gebetsnacht vorgelesen wird oder ob Ihr Couvert verschlossen bleibt und in Stille dafür gebetet wird.

Cornelia Callegari

KAB Goldach, eine gute Sache, die ein gutes Ende nimmt



Der Ursprung der schweizerischen Katholischen Arbeiter Bewegung, der KAB, ist der katholische Arbeiterunterstützungsverein in Deutschland welcher im Jahr 1849 gegründet wurde.

In der Schweiz wurde die erste KAB in St Gallen am 29. Januar 1899 gegründet, das heisst, sie entstand aus oder durch vorgängige christliche Vereine. Die Idee der KAB war, den Arbeitern, welche damals eher schutzlose Sklaven waren, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. So wurden Krankenkassen, Konsumvereine, Sparkassen und ähnliches gegründet. Als es den inländischen Arbeitern dann etwas besser ging, wandte man sich mit der Hilfe auch ins Ausland, 1956 wurde das Hilfswerk Brücke der Bruderhilfe, heute Brücke-le pont, von der KAB gegründet.

Die Goldacher KAB ist seit über 100 Jahren aktiv. Die heutigen Mitglieder, es sind noch deren 13 Frauen, erzählen, dass ursprünglich auch in Goldach die Idee der Selbsthilfe bestand. Es gab unter den Arbeiterfamilien viel Armut. Der Lohn des Vaters reichte nicht, um eine Familie auch nur knapp zu ernähren. Konnte die Mutter und die Kinder nicht mithelfen, waren sie auf Hilfe angewiesen. Die KAB Männer engagierten sich eher sozialpolitisch. Die KAB Frauen hingegen halfen konkret vor

Ort. Geld hatte niemand zum Spenden. Also trug jede das dazu bei, was ihr entsprach. So wurde zum Beispiel das ganze Jahr über gearbeitet, genäht, gestrickt, gestickt und gebacken, damit man am jährlichen Adventsanlass für alle Kinder ein Geschenk hatte. Ein Pullover, ein Hemd, ein Pijama und dazu etwas Süsses, ein Birnbrot oder Quittenbrötli oder sonst etwas Feines. Auch Kurse über sparsames Haushalten wurden angeboten. Als es den Arbeitern allgemein etwas besser ging, sammelte die KAB Geld für ihr neues Hilfswerk «Brücke-le pont».

Mit dem Wohlstand ging der eigentliche Zweck der KAB verloren. Katholische Hilfswerke gibt es heute verschiedene, der Staat hat die Aufgabe der Armenunterstützung übernommen, Versicherungen, Banken, günstige Einkaufsmöglichkeiten, all das gibt es heute zum Glück. Die katholischen Werte hätten es zwar immer noch nötig, vertreten zu werden, mehr denn je, aber unsere KAB Frauen sind müde. Die langjährige Ansprechperson und Kassierin Maria Gähwiler sagt, dass es heute einfach zu viel Aufwand sei, für die wenigen, nicht mehr ganz jungen Frauen. Bis Ende 2016 haben sie sich zu gesellschaftlichen und besinnlichen Anlässen getroffen, haben sie die Beiträge für den kantonalen und den schweizerischen KAB bezahlt, haben sich im Bistum oder schweizweit engagiert und haben das KAB-Kranzen zum Advent organisiert. Jetzt, im Januar 2017 haben sie die KAB Goldach aufgelöst. Das schönste Geschenk für die KAB Frauen ist es sicher, wenn sie spüren, dass wir alle ihr Werk fortsetzen, dass wir zueinander schauen, einander helfen und achten. Dass wir so ihr ganzes Wirken wertschätzen und weitertragen.

Eine freudige Überraschung ist, dass wir mit Verena Tobler eine tatkräftige Frau gefunden haben, die das Kranzen weiterführt. Hoffentlich sehen wir dort auch die eine oder andere KAB Fee wieder.

Uns bleibt es, den fleissigen, treuen KAB Frauen zu danken für ihre Arbeit, für ihr Engagement und ihre Haltung. Dieser Dank geht an alle Mitglieder der KAB, den jetzigen und den früheren. Wir wissen gar nicht, wie viel Gutes getan wurde und getan wird und ich denke, mit der Auflösung der KAB wird das auch nicht einfach aufhören, aber die damit verbundenen Verpflichtungen fallen weg. Für Maria Gähwiler und ihre Frauen ist das wie die wohlverdiente Pension. Und diese gönnen wir ihnen von Herzen. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Tatkraft und Gottes reichen Segen. Danke!

Verena Keel

Maroni-Apéro

Wir haben nicht zu viel versprochen... Heisse Maroni, Glühwein und Punsch gab es bei winterlicher Stimmung und wärmendem Feuer auf dem Kirchenfeldplatz. Die Besucherschar war dieses Mal besonders gross, da wir die zukünftigen Erstkommunionkinder nach dem Taufgedächtnis feiern konnten.

Vanessa Güttinger, Sandra Eichmann



Trauercafé in Rorschach

Das nächste Trauercafé findet statt am Dienstag, 14. März, 19.00 – 20.30 Uhr im Zentrum St. Kolomban.

MCI – Eucharistiefeiern

Jeweils am Montag und Freitag findet in der Seelenkapelle Rorschach um 19.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt.

Rosenkranz-Gebet in Goldach

Von Montag bis Freitag wird in der Pauluskapelle Goldach um 17.00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Rosenkranz-Gebet in Rorschach

Am 1. Freitag im Monat wird um 17.00 Uhr in der Kolombankirche und am 2./3. und 4. Freitag im Monat in der Seelenkapelle der Rosenkranz gebetet.

St. Kolomban, Rorschach

Wir haben zur letzten Ruhestätte geleitet:

- Rosina Valt-Scola (1931), Paradiesstrasse 12
- Christa Schmid-Köppel (1953), Thalerstrasse 98a
- Hans Stieger (1935), Im Quellacker 4, Goldach
- Alessandro Palmese (1966), Blumenstrasse 4
- Josefina Hertler-Samuel (1924), Rorschacherberg
- Isabella Kalberer (1932), Promenadenstrasse 65
- Antonia Eugster-Derungs (1931), Dufourstrasse 3
- Hans Rudolf Basler (1919), Promenadenstrasse 65
- Martin Halter (1927), Promenadenstrasse 65
- Mario Zus (1927), Wachsbleichstrasse 28
- Rosmarie Meile-Egger (1931), Kirchstrasse 50

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Samstag, 4. März

- Roland und Käthy Schulz (02.03.2000)
- Natalie Lüchinger-Rohner (29.02.2012)
- Andreas Bärlocher (27.02.2001)
- Martin Hengartner (03.03.1995)

- Franz Schmid (01.03.1992) letztmals
- Hans Judas-Hengartner (29.01.2013)

Samstag, 11. März

- Emma Reich-Sutter (07.03.2015)
- Paula Koch (06.03.2011)
- Rolf Laubenberger (06.03.2008)
- Jakob Buob (09.03.2007)
- Martin Lehner (05.03.2005)
- Christian Lehner (05.03.2005)
- Maria Theresia und Hans Ulrich Lehner-Schmid (08.03.2002)
- Walter Bock-Zwicker (11.03.1995)
- Alois Johann Huber-Germann (09.03.1995) letztmals
- Hans Josef Lanter-Dudler (07.03.1995)
- Eugen Renn-Meile (11.03.1992) letztmals

Samstag, 18. März

- Franz Huber (17.03.2007)
- Ernst Premoli (16.03.1999)
- Erwin und Rösli Baumgartner (16.08.1997)
- Leo Johann Babtist Hollenstein (13.03.1994)

Samstag, 25. März

- Sr. Jeanne-Agnes Egger (21.03.2016)
- Josefa Rüttsche-Högler (21.03.2000)
- Josef und Agnes Wagner-Riedener (14.01.1999)
- Josef und Gertrud Spohn-Müller (21.03.1995)

St. Mauritius, Goldach

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

- Laura Niederer
- Moana Mannino
- Ariano Diego Aumayr

Wir haben zur letzten Ruhestätte geleitet:

- Hildegard Bulgheroni-Eberle (1928), Klosterstr. 22
- Hana Häusermann-Prokopec (1948), Rietbergstr. 66
- Roland Gerzner (1959), Seeheimstr. 11 a
- Franz Neff (1928), Klosterstr. 22
- Josef Schmid (1923), Laimatstr. 3

Erste Jahrgedächtnisse in Goldach

Samstag, 4. März

- Ursula Rohner-Hagedorn
- Rita Fritschi-Lutz

Samstag, 11. März

- Elfriede Mattle-Gobbo

Samstag, 18. März

- Eva Maria Gmünder-Diethelm

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Samstag, 04. März

- Hildegard Frei, Grünaustrasse

- Mathilda Schöb, Neumühlestrasse
- Emil Schmid-Hübscher, Staudenackerstrasse
- Karl Sonderegger-Wüst, Pflegeheim Thal
- Edith Künzle, Laimatstrasse
- Hermann und Lucia Baldegger-Brändle und Lucie Baldegger, Eichweg
- Alfred und Irma Seitz-Mayr, Seewydenstrasse

Samstag, 11. März

- Josephina Bischof-Bamert, Neumühlestrasse
- Lydia Rohner-Buschor, Tellstrasse
- Elisabeth Bleichenbacher-Heil, Grünaustrasse
- Franz Xaver Richard und Angehörige, Schulstrasse
- Joseph Triet, Pfarrer in Goldach
- Paul Wagner, Dammweg
- Sophie Hug, Bachfeldstrasse
- Irmengard Hautle, St. Gallerstrasse
- Otilia Hautle, Rietbergstrasse
- Karl Bruggmann, Sonnenhaldenstrasse
- Anna Bruggmann, Alters- und Pflegeheim, Horn
- Karl Bruggmann-Frischknecht, Unterstrasse
- Katharina Bodmer-Stürm und Angehörige, Klosterstrasse
- Rosina Stürm, Bruggmühlestrasse
- Ruth Gnädinger, Sonnenhaldenstrasse
- Helen Eichmann-Bulgheroni, Klosterstrasse

Samstag, 18. März

- Gottlieb Schmid, Hauptstrasse
- Jakob Schmid-Niedermann, Grünhof

Samstag, 25. März

- Paul und Maria Schwager, St. Gallerstrasse
- Marie Egger-Kohlbreuner, Zentralstrasse
- Anna Maria Zillig-Kleger, Pflegeheim Rorschacherberg
- Xaver Hanimann, Mühlebergstrasse
- Martha Meienberger, Altersheim Breiten
- Karl Germann-Troxler, Sulzstrasse

St. Magdalena, Untereggen

Stiftmessen (Jahrzeitgedächtnisse)

Sonntag, 5 März

- Anna Müller-Kraaz

Sonntag, 12. März (Stiftmessen verschoben auf den 19. März wegen ök. Gottesdienst)

Sonntag, 19. März

- Jakob Harder, Hospert
- Rosa Lanter-Untersander, Mittlerhof (letztmals)
- Karl Wagner, Mittlerhof
- Agnes Broger-Alther, Hammershaus (letztmals)
- Gottlieb Lehner, Vorderhof

Sonntag, 26. März

- Marco Sackmann, Vorderhof

Adressenwww.kkrr.ch**Mailadressen:** vorname.nachname@kkrr.ch**Pfarramt St. Mauritius Goldach**

Sekretariat, Untereggerstrasse 4, 9403 Goldach
 Buob Judith, 071 844 70 60, Fax 071 844 70 69

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag – Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt St. Kolomban Rorschach

Sekretariat, Marienbergstrasse 18, 9400 Rorschach
 Jehle Peter, 071 841 22 81
 Eigenmann Claudia, 071 841 22 81

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 11.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarramt St. Magdalena Untereggen

Spielbühlstrasse 10, 9033 Untereggen, 071 860 04 14

Pastoralteam

Böhm Rainer, Pfarreibeauftragter St. Mauritius
 071 844 70 63/076 436 84 50
 Büchel Patrick, Pfarreibeauftragter St. Kolomban
 078 686 17 30
 Eigenmann Roland, Pfarrer, 071 841 22 83
 Frei Wieland, Pfarreibeauftragter St. Magdalena
 071 860 04 14/p 071 866 33 13
 Callegari Cornelia, 071 844 40 61
 Dubler Reto, 071 844 40 63
 Eberhard Monika, 071 844 40 66
 Fässler Adriana, 071 844 40 64
 Frei-Braun Anna Maria, 071 844 40 62/p 071 841 78 87
 Hutter Paul, Mitarbeitender Priester,
 071 841 22 82/079 247 48 24
 Küng Charlotte, 071 844 70 68
 Strawa Matthäus, 071 844 70 61
 Vescoli Urs, 071 844 70 67
 von der Linden Thomas, 071 844 70 64/078 719 81 12

Mesmer

Goldach: Zoric Drago, 076 572 85 24
 Sakristei, 071 844 70 65
Rorschach: Schmuckli Vreni, 079 318 30 69
Untereggen: Widmer Helen, 071 866 21 43

Spitalseelsorge

Eigenmann Roland, Pfarrer, 071 841 22 83
 von der Linden Thomas, Diakon, 071 844 70 64/
 078 719 81 12

**Katholischer Sozialdienst,
Kaplaneiweg 3, Rorschach**

Richter Sandra, 071 841 21 82

**Kirchenverwaltung der Katholischen Kirche
Region Rorschach**

Meier Stefan, Präsident, Marienbergstrasse 18,
 9400 Rorschach

Pfarreirat St. Mauritius: Manuel Gygax, Präsident
Pfarreirat St. Kolomban: Diethelm Ruth, Präsidentin
Drehscheibe Untereggen: Späth Claudia, Frei Wieland

Pfarreiheim, Schmiedgasse 4, Goldach

Zillig Margrit und Häner Manuela, 075 414 44 88
 Reservationen unter: www.kkrr.ch/reservationen

Zentrum Sankt Kolomban Rorschach

Verwaltung: Bereiter Monika, 079 339 43 59
 Reservation: Wiedmann Judith, 079 600 04 24
 Reservationen unter: www.kkrr.ch/reservationen

MCI Rorschach – St. Gallen

Don Piero Corea, Rorschacherstr. 105, 9000 St. Gallen,
 079 847 04 41

Kath. Portugiesen Mission, Bischofszell

Pfarrer Celso Martinhuk, Frohsinnweg 7,
 9220 Bischofszell, 071 422 74 70,
port.mission01@bluewin.ch

**Redaktion**

Claudia Eigenmann, Rorschach
 Judith Buob, Goldach
 Wieland Frei, Untereggen

Druck

Schmid-Fehr AG, 9403 Goldach
 6'464 Exemplare
 Erscheinungsweise jeden Monat.

Redaktionsschluss für nächste Ausgaben

Nr. 04 (01.04. – 30.04.17): Montag, 06. März
 Nr. 05 (01.05. – 31.05.17): Montag, 27. März
 Namentlich gezeichnete Artikel entsprechen nicht
 zwingend der Redaktionsmeinung.

Klimaneutral gedruckt,
myclimate.org
 Nr. 01-17-546132

Durchführungsort:

 Rorschach  Goldach  Untereggen